

Liebe Kartiererinnen und Kartierer,

mit einem frühzeitigen Weihnachtsgeschenk verabschiedet sich das LAK-Team für dieses Jahr von Ihnen:



Der Online-Atlas der Amphibien und Reptilien Deutschlands wurde aktualisiert! Genaueres erfahren Sie unter [Online-Atlas Pressemitteilung](#). Auch die Rote Liste der Amphibien und Reptilien Deutschlands wird momentan auf einen aktuellen Stand gebracht! Hier flossen beides Mal auch die von Ihnen gesammelten LAK-Daten ein.

Wir möchten uns für ihre Unterstützung bedanken und wünschen eine friedliche Adventszeit, ein tolles Weihnachtsfest mit den Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Kartierjahr!

Vereinheitlichung des Koordinatenreferenzsystems

Noch dieses Jahr erfolgt die Umstellung des alten Koordinatenreferenzsystems Gauß-Krüger auf UTM. Die Vereinheitlichung ermöglicht zukünftig die grenzunabhängige Bereitstellung von Geodaten in der EU. Somit wird die Grundlage für eine zukunftsfähige europaweite Geodateninfrastruktur geschaffen!

Der Wechsel des Koordinatenreferenzsystems beeinflusst auch bestehende Projekte und Karten, hierzu zählt auch das LAK-Projekt:

Am **Montag, den 03.12.2018 und Dienstag den 04.12.2018** erfolgt die Umstellung der Geodaten auf den Datenbanken der LUBW: An diesen 2 Tagen steht die LAK-Datenbank nicht zur Verfügung! Ab diesem Zeitpunkt werden die Koordinaten im LAK-Projekt bei der Eingabe und beim Datenexport/-report in Ost- und Westwert angezeigt, anstatt in Rechts- und Hochwert.

Aufruf zur Meldung des Kartierabschlusses

Auch wenn das Kartierjahr klimatisch außergewöhnlich war, rufen wir nochmals dazu auf alle gesammelten Daten online zu dokumentieren.

Seit dem **28. September 2018** besteht die Möglichkeit den Kartierabschluss aktiv zu melden!

Die Plausibilisierung soll Verwechslungen oder Eingabefehler mindern und wird **nach dem Kartierabschluss und vor der Abrechnung der Aufwandsentschädigung** durchgeführt.

Bitte senden Sie **das Abrechnungsformular an die LUBW** (z.H. Julia Schwandner, Landesanstalt für Umwelt, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe).

Die [Abrechnungsvorlage](#) finden Sie unter „Teilnahme“ (www.artenkartierung-bw.de).

Last, but not least!

Nun ist der Supersommer erst dem goldenen Herbst gewichen und jetzt dem Winter! Milde Temperaturen und sonnige Herbsttage lockten aber noch immer Schlangen und Eidechsen aus ihren Verstecken.



Hier sieht man eine leuzistische weibliche Zauneidechse mit verdächtig dicken Bauch, die sich Mitte Oktober in einem Kräutergarten ablichten ließ. Es drängt sich der Verdacht auf, dass dieses Jahr nicht nur die Mauereidechsen, sondern auch die Zaun-

eidechsen mehr als ein Gelege produzieren konnten. Bei leuzistischen Tieren fehlt die Fähigkeit der Hautzellen Farbstoffe, wie z.B. Melanin zu produzieren. Dieser Gendefekt ähnelt dem Albinismus. Er hat jedoch keinen gesundheitlichen Einfluss auf das betroffene Tier.



Foto: B. Förderreuther, Stuttgart

Auch bei den Ringelnattern war es ein erfolgreiches Reproduktionsjahr. Nachdem ein Gelege in einem Komposthaufen aus Versehen frei gelegt wurde, konnten nach der Inkubation alle 32 frisch geschlüpften Jungtiere in die Freiheit entlassen werden!

Das LAK-Team wünscht viel Spaß bei der Dateneingabe 2018!



Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien“



Sie erhalten den LAK- Newsletter, da Ihre Kontaktdaten in unserer Datenbank für diesen Newsletter geführt werden. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können sie ihn jederzeit [hier](#) (automatisch eine E-Mail mit zuständigen Adressaten) abbestellen. Ihre Daten werden dann sofort gelöscht.

BEARBEITUNG

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART



Staatliches Museum für Naturkunde
Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt
Kordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg
Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
Tel: 0711/8936-255 (Di -Mi)
Fax: 0711-8936-200
E-Mail: artenkartierung@smns-bw.de

STAND

27. November 2018